

NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

NOVEMBER / DEZEMBER 2019

Liebe Leser*innen des Newsletters der Partnerstädte Hannovers,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen wieder viele interessante Neuigkeiten rund um unsere sieben Partnerstädte zu. Dazu enthält der Newsletter Veranstaltungstermine für die Monate November und Dezember 2019 im Überblick. Wir freuen uns über den internationalen und kulturellen Austausch mit Gästen, Künstler*innen und Kulturschaffenden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich, Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



RÜCKBLICK

Hiroshima

„Ichi-go ichi-e“: Rückblick auf Maria Shibaas einjährigen internationalen Freiwilligendienst in Hiroshima

September 2018 – August 2019

„Ichi-go ichi-e“ - Ein japanisches Motto und kulturelles Konzept, um das „Hier und Jetzt“ zu schätzen. Maria Shibaa aus Hannover absolvierte im Rahmen des Programmes „Internationaler Jugendfreiwilligendienst in Japan“ eine einjährige Praxisphase im Altenheim Dejima Kunikusa in Hiroshima. Die Erfahrungen, die sie dort gemacht hat, möchte sie in ihr Studium und ihren späteren Beruf als Sozialarbeiterin einfließen lassen. Wichtig war ihr als Halbjapanerin auch, die japanische Kultur besser



© Maria Shibaa

kennenzulernen und ihre Sprachkenntnisse weiter ausbauen zu können. Über das Jahr war sie in zwei zusammenhängenden Wohneinheiten für Langzeitpflege im Bereich des „Private Nursing Home“ eingeteilt, in der je zehn Bewohner*innen mit altersbedingten Beeinträchtigungen wie Pflegebedürftigkeit und Demenz leben. Die familiäre Atmosphäre und der respektvolle Umgang miteinander sind ihr besonders positiv in Erinnerung geblieben. Das Programm wird in Kooperation mit dem Deutsch Japanischen Friedensforum Berlin e.V. durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Botschaft in Tokyo.

Poznań

Künstlerische Teilnahme aus Poznań an Ausstellung „Urban Spheres“

31. August - 22. September 2019

Die Kunsthalle Faust hat mit Künstler*innen aus Poznań, Stettin und Hannover die Ausstellung „Urban Spheres“ konzipiert. Die Ausstellung widmete sich Konzepten, die sich mit Aneignung, Umwidmung und Entregelung des öffentlichen Raums auseinandersetzen und als Gegenentwurf zu gesellschaftlichen Entwicklungen wie der Privatisierung öffentlicher Flächen und Gebäude gelesen werden können. Zusätzlich wurden die Themen Stadtplanung, Integration, Digitalisierung und Globalisierung durch Side-Events und Einladungen von Fachleuten und Initiativen eingebracht.



©Kulturbüro der LHH

Poznań

Hot Jazz Orchestra Hannover beim Poznań Old Jazz Festival

6.-8. September

Der Aufenthalt startete mit einem ersten Konzert vor begeistertem Publikum in einem Keller der Altstadt Poznańs. Es folgten weitere Konzerte im Veranstaltungsort Stary Browar, eine zu einem Einkaufszentrum umgebaute Brauerei, die bereits zweimal für ihre architektonische Gestaltung und ihr Konzept der Verbindung von Kultur und Gewerbe international ausgezeichnet wurde. Das Hauptkonzert fand am Abend als vorletzte Band im riesigen Foyer, der Eingangshalle des Zentrums, statt.



© Wolfgang Moelle

Bristol

Sportbegegnung des Badmintonfachverbandes mit verschiedenen Partner*innen aus Bristol

6.-9. September 2019

Die zehn Badmintonbegeisterten aus Hannover wurden von den Gastgeber*innen in Bristol herzlich empfangen. Neben den „friendly matches“ (Doppel aus jeweils einem Gast und Gastgeber*in) gab es genügend Zeit zum Sightseeing und Kennenlernen. Beim Städtevergleich 2019 wurde die Gruppe von einer Vertreterin des Bristol Hannover Council Hannover besucht und gewann knapp mit 24:23 Spielen. Die



© Bristol Hannover Council

Begegnung endete mit einem Besuch des „Roman Bath“ Museums, einem Picknick im Park und einem Spaziergang entlang des Flusses Avon. Für das kommende Jahr ist der Austausch für den 04. – 07. September in Hannover geplant.

Blantyre

Besuch einer Delegation aus Blantyre

8.-14. September 2019

Im Rahmen der Afrika Konferenz der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt haben deutsche und afrikanische kommunale Vertreter*innen die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen und Projekte innerhalb ihrer Partnerschaft auszutauschen. Die Stadt Hannover konnte hierfür Marjory Matthews Banda, Anthony Kasunda und Foster Alubano von der Stadtverwaltung Blantyre begrüßen. Neben der Konferenz und dem gegenseitigen Kennenlernen sowie Besichtigen zahlreicher hannoverscher Initiativen stand auch das Weiterplanen gemeinsamer Projekte auf dem Programm. Den Abschluss der arbeitsintensiven und bereichernden Woche bildete ein gemeinsames Abendessen und der Besuch eines Vivid Voices-Konzerts mit Akteur*innen aus Politik, Zivilgesellschaft und Kommune.



© Kulturbüro der LHH

Leipzig

Leipziger WANDERKINO beim Kirchröder Stummfilm-Open-Air

14. September 2019

Das WANDERKINO ist seit 1999 als mobiles Kino unterwegs und zeigt Stummfilme unterschiedlicher Genres - Slapstick-Komödien, Monumentalfilme sowie Independent-, Avantgarde- und Experimentalfilme. Alle Filme werden live mit Violine und Piano begleitet. Ein Oldtimer-Feuerwehrfahrzeug integriert die gesamte Kino-, Ton- und Lichttechnik und transportiert Bestuhlung sowie Instrumentarium. Der Kirchplatz Jakobi wurde so an einer lauen Spätsommernacht in ein nostalgisches Open-Air-Kino verwandelt, bei dem einem begeisterten Publikum Filme von „Buster Keaton“, „Charlie Chaplin“ und „Die kleinen Strolche“ gezeigt wurden.



© Thomas Hönicke

Poznań

Jubiläumsfeier in Poznań mit offiziellen Gästen aus Hannover

17.-19. Oktober 2019

Auf Einladung der Stadt Poznań reiste die Erste Stadträtin Sabine Tegtmeyer-Dette mit einer Delegation der LHH zur Jubiläumsfeier nach Poznań um die 40-jährige Partnerschaft zwischen Hannover und Poznań zu begehen. Mit dabei waren neben Herbert Schmalstieg und Harald Böhlmann Vertreter*innen der Hochschule Hannover, des Freizeitheimes Vahrenwald und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover e.V. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums wurde der hohe Stellenwert der deutsch-polnischen Freundschaft erneut bekräftigt und die gute Zusammenarbeit für die Zukunft mit alten und neuen Freundschaften gefestigt.



© Kulturbüro der LHH

Hiroshima

Vortrag von Dr. Volker Stanzel, ehemaliger Botschafter in Japan: „Prekäre Zeiten. Die Welt im Umbruch und die Rolle Japans“

19. September 2019

Dr. Stanzel erläuterte bei der Vortragsveranstaltung in der Marktkirche die innen- und außenpolitische Lage, in der sich Japan befindet, außerordentlich kenntnisreich und mit viel Feingefühl. Dabei kam zutage, dass sich Japan in den kommenden Jahren unterschiedlichen Herausforderungen stellen und Lösungsansätze für vielfältige Konflikte und Probleme finden muss. Anschließend gab es ein Podiumsgespräch mit Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel Liebermann. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Marktkirche statt.



© Britta Laqua

Bristol

Politik zum Anfassen bei Twinning Conference in Bristol

20. September 2019

Jolana Runge und Mareike Schwertner vom Politik zum Anfassen e.V. stellten gemeinsam mit Vertreter*innen des Bristol Youth Council das Projekt „Pimp your town“ bei der Konferenz „Twinning in the 21st Century“ vor. Bei ihrem anschließenden Workshop diskutierten sie angeregt mit weiteren Teilnehmenden, wie junge Leute mehr in die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten eingebunden werden können und welche Rolle Sichtbarkeit, Finanzierung und der nahende Brexit dabei spielen.



© Politik zum Anfassen e.V.

Hiroshima

Japanische Woche der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in der VHS Hannover

26. – 29. September 2019

Anlässlich „30 Jahre DJG Hannover“ verzauberte die japanische Pianistin Mamiko Kimura am Eröffnungsabend die Gäste. An den folgenden Tagen konnten sich die Besucher*innen beim Origami- und Manga-Workshop mit diesen Kulturtechniken beschäftigen, die japanische Küche kennenlernen, einen informativen Reisefilm über Japan sehen und sich bei einem Vortrag über die japanische (Alltags-)Welt von mysteriösen Wesen informieren.



© Dr. Susanne Schieble

Blantyre

Dokumentationsreise des „Freundeskreis Malawi e.V.“ zu den Folgen des Wirbelsturms IDAI

30. September bis 15. Oktober 2019

Im Frühjahr 2019 zerstörte der Wirbelsturm IDAI auch Teile von Makanjira und Blantyre. Zahlreiche Spenden sind beim Freundeskreis Malawi eingegangen. Eine beachtliche Summe von 15.000 Euro spendeten die Freimaurer der hannoverschen Loge „Zum Schwarzen Bär“, die am 23.10.2019 offiziell übergeben wurde. Mit den Spendengeldern sollen Initiativen unterstützt werden, die die betroffenen Menschen vor Ort dabei stärken, ihr Umfeld und ihre Nachbarschaft klimaresilient zu gestalten. Silvia Hesse, Ralf Waselowsky und Christopher Schmidtpeter



© Ralf Waselowsky

waren in Blantyre und Makanjira vor Ort. Sie sprachen mit dem Bürgermeister von Blantyre, städtischen Vertreter*innen, aber auch mit Schulvertreter*innen, Betroffenen und Nichtregierungsorganisationen, um verlässliche Partner*innen zur Umsetzung nachhaltiger Projekte zu gewinnen. Die Stadtabgeordnete Gertrude Chirambo führte sie durch ein betroffenes Gebiet in Blantyre und erklärte was sie unternehmen will, um den Ursachen entgegenzuwirken.

Blantyre

Blantyre Arts Festival feiert Jubiläum mit Gästen aus Hannover

4.-6. Oktober 2019

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des BAF traten neben Künstler*innen aus Simbabwe, Polen und UK, Musiker*innen wie Lucius Banda und die Black Missionaries aus Malawi auf. Hannover war durch die Musiker*innen Markus Korda, Aurelia Lampasiak und Francesco Cascarano der Band Mariposa vertreten, die gemeinsam mit den Kawambwe Brothers und der Pachanyas Band aus Blantyre musizierten. Neben den Konzerten fanden Theateraufführungen zum Thema Klimawandel, Flucht und Menschenrechte sowie eine Kunstausstellung statt. Zudem wurden Workshops



© Markus Korda

zum Thema Demokratie sowie Frauen- und Mädchenrechte angeboten und von Gedichtvorträgen begleitet. Silvia Hesse vom Freundeskreis Malawi übermittelte Glückwünsche aus Hannover, Bürgermeister Wild Ndipo und der Initiator und Manager des Festivals Thom Chibambo lobten den Kulturaustausch und die Unterstützung durch den Freundeskreis Malawi e.V., das MusikZentrum und die Stadt Hannover.

Bristol

Lindener Ruderverein von 1911 zu Besuch in Bristol

4.-6. Oktober 2019

Seit 1981 besteht die Partnerschaft des Lindener Ruderverein von 1911 e.V. zum Ariel Rowing Club in Bristol, die bei einem spannenden Wochenende mit schönem Wetter in Bristol weitergeführt werden konnte. Das Rennen um den Bristol – Hannover Challenge Cup konnte der Ariel Rowing Club für sich entscheiden. Auch ruderte der 95-jährige George Evans als ältestes Mitglied von Ariel mit den Lindener*innen zusammen.



© Tony Kennard

Bristol

Reise des Figuralchors nach Bristol

4.-12. Oktober 2019

Der mehrfach mit einem ECHO-Preis ausgezeichnete Norddeutsche Figuralchor ist in die Partner- und UNESCO Creative Cities-Städte Bristol, Glasgow und Liverpool gereist. In Bristol gab es ein Zusammentreffen mit dem Bristol Bach Choir, bei dem insgesamt vier Chöre aus Bristol, Wells und Hannover auftraten. Zudem sang der Figuralchor auch beim Erntedankfest-Gottesdienst zusammen mit dem Bristol Cathedral Choir. Auf dem Programm standen u.a. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger und Johann Sebastian Bach.



© Tony Kennard

Poznań

Studienbesuch der Targowiska GmbH in Hannover

8. Oktober 2019

Die Targowiska GmbH verwaltet die wichtigsten und größten Marktplätze in Poznań. An der Studienreise zum Thema „Märkte“ nahmen vier Mitarbeitende teil. Während ihres Aufenthalts besuchten sie den Wochenmarkt am Lindener Marktplatz, wo sie von Mitarbeitenden des Marktamtes freundlich in Empfang genommen wurden und auf viele Fragen kompetente Antworten fanden. Nach einem Altstadttrudgang ging es weiter nach Döhren, wo sie von Klaus Hahne, dem Vereinsvorsitzenden des Förderverein Bauernmarkt Hannover e. V., ebenfalls viel über die Organisation erfahren konnten.



© Kulturbüro der LHH

Poznań

Jonas Lindemann bei City Development Forum: People, Environment, Technology

11. Oktober 2019

Jonas Lindemann, Geschäftsführer des Havfens in Hannover, hielt auf der dritten Ausgabe der internationalen Konferenz einen Vortrag über Innovationsgemeinschaften und ihre Auswirkungen auf zukünftige Arbeitsweisen. Das City Development Forum ist Teil der POL ECO SYSTEM Messe, die als eine der größten und wichtigsten Veranstaltungen zum Thema Technologie & Fortschritt in Polen sowie Mittel- und Osteuropa gilt.



© Jonas Lindemann

Hiroshima

Yokai-Umzug in der Eilenriede

12. Oktober 2019

Auch in diesem Jahr fand wieder ein „Yokai-Umzug“ unter Leitung des Deutsch-Japanischen-Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V. in der Eilenriede statt. Yamauba, Onis, Honne Onna, Orjo, Tegu, Nekomata, Kitsune und viele mehr hatten sich zu einem Yokai-Treffen in der Eilenriede eingefunden. Die Gäste waren begeistert und nahmen einen Einblick in die japanische Mythologie und Geisterwelt mit nach Hause.



© Yukokai e.V.

Bristol

Bürgermeister Thomas Hermann beim Festival of the Future City

16. – 18. Oktober 2019

Bürgermeister Thomas Hermann besuchte Bristol, um unter anderem am Programm des „Festival of the Future City“ teilzunehmen. Bei der Podiumsdiskussion „Beyond Apologies: Past Guilt and Urban Futures“ mit dem Fokus auf städtischer Erinnerungskultur im internationalen Kontext konnten er und die weiteren Teilnehmer*innen Erfahrungen und Ansätze teilen. Er nahm im Rahmen des Festivals auch an Mayor Marvin Rees’ „State of the City Address“ teil, in der Rees die Klimapolitik Bristols, Inklusion, Governance und Internationalisierung hervorhob. Darüber hinaus besichtigte Thomas Hermann Graffiti-Kunstwerke, die im Sommer im Rahmen des Jugendaustauschprojekts „Wallace & Gromit meet Wilhelm Busch“ entstanden waren, traf den Bristol Hannover Council und tauschte sich mit Mayor Rees und Mitgliedern des Rats zu aktuellen Themen aus.



© Bristol City Council

Hiroshima

Vortrag „Kaiserwechsel in Japan“

23. Oktober 2019

Am 30.04.2019 dankte der bisherige Tenno Akihito ab und übergab seinem Sohn Naruhito den Thron, der diesen am 22.10. bestieg. Damit gab es ein sehr seltenes Ereignis in Japan: Die letzte Abdankung fand vor 200 Jahren statt. Um den Tenno abdanken lassen zu können, musste Japan erst ein Sondergesetz im Parlament beschließen. Herr Dr. Hiroki Kawamura von der Goethe-Universität Frankfurt am Main erläuterte den Gästen die verfassungsrechtliche und öffentliche Rolle des Tennos anhand der letzten 150 Jahre der japanischen Geschichte. Musikalisch wurde der Vortrag von Dr. Jim Franklins Spiel der Shakuhachi begleitet. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V.



© Yukokai e.V.

Bristol

Gegenbesuch von Politik zum Anfassen und der IGS List beim Bristol Youth Council

26. – 31. Oktober 2019

Das Team von Politik zum Anfassen traf sich zum zweiten Mal zusammen mit Schüler*innen der IGS mit dem Bristol Youth Council und suchte nach neuen Wegen für eine effektive politische Jugendbeteiligung: Nachdem der Youth Council im Mai in Hannover am Planspiel zur Kommunalpolitik "Pimp Your Twin Town!" teilgenommen hatte, ist die Delegation aus Hannover in die Partnerstadt Bristol gereist, um das englische System der Jugendbeteiligung besser kennen zu lernen. Sie diskutierten unter anderem über den Brexit, Wahlen ab 16 und entwickelten fünf Maßnahmen-Kampagnen für die Stadt Hannover: Better Housing, Bildung fürs Leben, Eine Bahn für alle, A green planet is a clean planet und Safe Youth.



© Bristol City Youth Council

Hiroshima

Japanwoche im A2-Shopping-Center Altwarmbüchen „30 Jahre DJG-Hannover“

21. Oktober - 2. November 2019

Das A2-Shopping-Center Altwarmbüchen und die Deutsch-Japanische-Gesellschaft Hannover freuten sich nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wieder eine Japan-Woche in der dortigen Ladenstraße durchzuführen. Die DJG hat dort Origami und Sportvorführungen angeboten.



© Dr. Susanne Schieble

Leipzig

Lesung und mehr: Eine STADTSCHWÄRMERei

29. Oktober 2019, Villa Seligmann

Das Team rund um den alternativen Reiseführer gab einen charmanten Einblick in die außergewöhnliche Entstehungsgeschichte: Ohne jegliche Erfahrung in der Verlagsbranche hat ein Team von vier jungen Gründerinnen in Eigenregie den „Stadtschwärmer“, damals für Leipzig, später für Hannover, selbst geschrieben, gestaltet und herausgebracht. Neben den vier Hannoveraner Autorinnen Babett Börner, Franziska Müller, Katrin Hofmann und Stephanie Schmidt war auch Modejournalistin Luisa Verfürth dabei, die ebenfalls am Buch mitwirkte. Herzhafte Snacks kamen von „Francesca & Fratelli“.



© Stadtschwärmer

AUSBLICK

Hiroshima

Podiums-/Publikumsdiskussion „Renaissance der Atomwaffen? Herausforderungen für Europas Sicherheitsarchitektur“

11. November 2019, 18:00, Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule, Theodor-Lessing-Saal, Burgstraße 14

Mit Grußworten von Kazumi Matsui, Bürgermeister der Stadt Hiroshima und Präsident der Mayors for Peace, sowie Bürgermeister Thomas Hermann. Statements von Beatrice Fihn (Direktorin der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen ICAN), Frank A. Rose (Fellow der Robert Bosch Academy, Senior Fellow für Sicherheit und Strategie im außenpolitischen Programm von The Brookings Institution in Washington D.C.) und Jürgen Trittin (Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied des Deutschen Bundestags). Moderiert von Julia Weigelt, Fachjournalistin für Sicherheitspolitik.

Bristol

Ausstellung: Partnerschaft mit Bristol - aktiv gelebt / In Someone Else's Shoes

5. Dezember 2019 - 18. Januar 2020, Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Straße 12

Eröffnung 5. Dezember, 17:30 (mit Grußwort von Bürgermeister Thomas Hermann)

Öffnungszeiten: Mo – Sa, 11:00 – 19:00

Die Städtepartnerschaft Bristols mit Hannover begann mit der Sammlung und Lieferung von Schuhen für die Kinder Hannovers vor über 70 Jahren. Am 5.12. wird Bürgermeister Hermann eine Ausstellung über ein außergewöhnliches Projekt der IGS Kronsberg mit der Fairfield High School in Bristol eröffnen, mit dem dieses Ereignis in moderner und künstlerischer Weise aufgegriffen und gewürdigt worden ist: Schüler*innen beider Schulen trafen sich in Bristol und "upcyclen" künstlerisch Schuhe. Für die Gestaltung der Motive



© Kulturbüro der LHH

wurden beiderseits des Ärmelkanals Zeitzeug*innen befragt, Dokumente aus Archiven gesichtet, das Internet durchforstet und mit Bürgermeister*innen gesprochen. Die Ergebnisse wurden dann in Bristol zusammen mit örtlichen Designer*innen und Choreograf*innen umgesetzt.

Bristol

Weihnachtsfeier der Hannover-Bristol-Gesellschaft

11. Dezember 2019, 18:00, Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16

Die Hannover-Bristol-Gesellschaft führt am 11.12.2019 ihre traditionelle Weihnachtsfeier im Loccumer Hof mit der Städtepartnerschaft verbundenen Gästen durch, um auf das wiederum erfolgreiche Jahr für die Städtepartnerschaft zurückzublicken und die Planungen für das kommende Jahr vorzustellen. Im musikalischen Begleitprogramm treten die Saxophonixen auf.



© Robert Nicholls

IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur

Kulturbüro der Stadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Bianca Thomas

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website:
www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter
<https://www.facebook.com/twincitieshannover>